

## Einführung der Umsatzsteuer

Die NACHNAHME Brief National ist seit dem 01.07.2010 umsatzsteuerpflichtig.

## Entgelte seit dem 01.07.2010

Das Entgelt für die NACHNAHME Brief National beträgt 2,38 € inklusive Umsatzsteuer (2,00 € NACHNAHME-Entgelt zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer von zur Zeit 19%).

Das Basisprodukt (Postkarte, Standardbrief etc.) ist umsatzsteuerfrei und wird mit dem jeweiligen Sendungsentgelt frankiert. Das Übermittlungsentgelt in Höhe von 2,00 € ist von der Umsatzsteuer befreit.

## Anpassungen im Prozess

Es ist nicht mehr möglich, das NACHNAHME-Entgelt über die Frankierung zu entrichten.

### a) NACHNAHME Einzelversand

Die NACHNAHME wird als Verkaufsprodukt für den Einzelversand angeboten. Die Bezahlung der NACHNAHME-Leistung (nicht des Übermittlungsentgelts!) erfolgt gegen Vorkasse (2,38 € inkl. Umsatzsteuer). Erhältlich ist das Produkt in allen Filialen und der eFiliale.

**Sichere Bezahlung**  
kostentpflichtiger Inhalte  
deutschlandweit

**NACHNAHME**

- Auslieferung gegen Bezahlung
- Sendungsverfolgung für Briefleasanten
- 1 Nachnahme-Marke
- 1 Inkasso-Beleg

Ihre Ware wird nur gegen Bezahlung des NACHNAHME-Entgelts an den Empfänger angeliefert. Geldrückstellungen werden vom Zusteller eingezogen. Sendungsverfolgung unter: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)



Produkt-Nr. 10371  
4 053539 0014 60

Deutsche Post 

[www.deutschepost.de/nachnahme](http://www.deutschepost.de/nachnahme)

---

Antwort  
Nicht  
Frankieren

Deutsche Post AG  
NACHNAHME BRIEF  
69973 Mannheim

Deutsche Post  
ANTWORT 

---



Informationen zum Sendungsstatus erhalten Sie im Internet unter [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus) oder unter der Servicenummer 0180 5 290690\*

Weitere Informationen zur Nachnahme erhalten Sie auf der Internetseite der Deutschen Post AG unter [www.deutschepost.de/nachnahme](http://www.deutschepost.de/nachnahme)

**International geht's auch!**  
Nähere Infos unter: [www.deutschepost.de/nachnahme-international](http://www.deutschepost.de/nachnahme-international)

\*Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr (14 ct je angefangene Minute aus den deutschen Festnetzen, max. 42 ct je angefangene Minute aus den deutschen Mobilfunknetzen)  
Von Ihrer Sendung wird ein Sendungsbild bei der Deutschen Post AG gespeichert. Es gelten die aktuellen AGB BRIEF NATIONAL der Deutschen Post AG.

Deutsche Post 

**Nachnahme – so geht's**

1. Füllen Sie den Inkasso-Beleg mit Kugelschreiber und in Druckbuchstaben aus.  
Tragen Sie im Feld „Betrag“ den vom Empfänger einzuziehenden NACHNAHME-Betrag inkl. des Übermittlungsentgelts von 2,- € ein. Das Übermittlungsentgelt wird nur bei erfolgreicher Überweisung auf das von Ihnen angegebene Konto fällig und automatisch vom eingezogenen NACHNAHME-Betrag abgezogen. Der NACHNAHME-Betrag darf 1.600,- € nicht übersteigen.  
Im Feld „Verwendungszweck“ und damit später auf Ihrem Kontoauszug steht an erster Stelle immer die individuelle Sendungsnummer, damit Sie den NACHNAHME-Betrag immer eindeutig Ihrer Sendung zuordnen können.
2. Tragen Sie auch auf der NACHNAHME-Marke den NACHNAHME-Betrag inkl. des Übermittlungsentgelts von 2,- € ein.
3. Kleben Sie die NACHNAHME-Marke neben das Adressfeld Ihrer Sendung. Vergessen Sie nicht Ihre Absenderadresse und das erforderliche Porto. Sie können die NACHNAHME-Marke nur für Briefe und Postkarten innerhalb Deutschlands verwenden.
4. Lösen Sie den Inkasso-Beleg zusammen mit der dazugehörigen Anweisung entlang der perforierten Linien aus dem Formular.
5. Entfernen Sie die Folie von den Klebstreifen und falten Sie das Blatt so zusammen, dass der Inkasso-Beleg innen liegt. Die so entstandene Karte senden Sie nun an unser Bearbeitungscenter.  
**Hinweis:** Im Gegensatz zum alten NACHNAHME-Verfahren wird der Inkasso-Beleg nicht mehr zusammen mit der eigentlichen NACHNAHME-Sendung verschickt, sondern getrennt als Postkarte.
6. Die beiden Sendungen können Sie nun einzeln in den nächsten Briefkasten einwerfen oder in einer Filiale der Deutschen Post AG abgeben. Notieren Sie sich das Einlieferungsdatum.

**Inkasso-Beleg zur Geldübermittlung**

Bestimmte Felder sind beschriftet und nicht beschriftet

Registrierter Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen):

Postfach, das den Empfänger erreicht: (max. 20 Stellen)

Kundennummer des Empfängers

Betrag: Ton, Cent

Sendungsentgelt - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Empfängers der Nachnahme-Sendung - nur für Registrierter

Nach Verwendungszweck

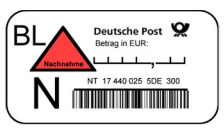
NT 17 440 025 5DE 300

51

**NACHNAHME BRIEF**

---

**Nachnahme-Marke**  
Tragen Sie bitte den NACHNAHME-Betrag inkl. des Übermittlungsentgelts von 2,- € ein.




**Beleg für Ihre Unterlagen**  
Für Rückfragen zu Ihrer Sendung behalten Sie bitte diesen Absenderbeleg. Er enthält alle notwendigen Angaben zu Ihrer Sendung.

EUR

Konto-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Empfängers der NACHNAHME-Sendung - nur für Registrierter

Nach Verwendungszweck

Einlieferungsdatum

Deutsche Post 

Muster Verkaufsprodukt

b) *NACHNAHME* Mengenversand:

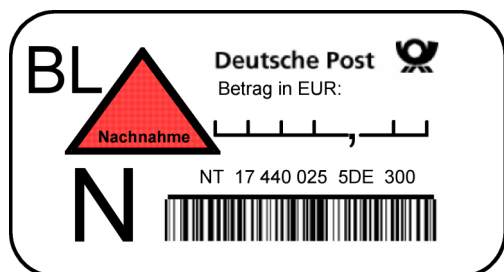
Beim Versand größerer Mengen kann die Nachnahme auch per Lastschrift bezahlt werden. Voraussetzung ist hier der Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung. Sie erhalten nach Abschluss des *NACHNAHME*-Abrechnungsvertrags einen exklusiven Nummernkreis zur Sendungserstellung. Sobald „Ihre“ Sendungsnummer im Track&Trace gesehen wird, wird sie Ihnen in Rechnung gestellt.

Nutzen Sie bereits die DV-Freimachung, benötigen Sie keinen zusätzlichen Vertrag und erhalten Ihre Rechnung mit ausgewiesener Umsatzsteuer für Nachnahmen. Ihren Sendungsnummernkreis erhalten Sie wie gewohnt bereit gestellt.

In beiden Fällen fertigen Sie die neuen *NACHNAHME*-Marken und die Inkasso-Belege selbst. Senden Sie die Inkasso-Belege bitte gesammelt in einem Umschlag an unser Bearbeitungscenter:

Deutsche Post AG  
*NACHNAHME BRIEF*  
69973 Mannheim

Ganz ohne Inkasso-Beleg können Sie Ihre Sendung mit der kostenlosen Versandvorbereitungssoftware PostKIT-Version 7.0 vorbereiten, die Ihnen unter [www.deutschepost.de/postkit](http://www.deutschepost.de/postkit) im Internet zum Download zur Verfügung steht. PostKIT überträgt Ihre Daten elektronisch an die Deutsche Post AG.



Muster *NACHNAHME*-Marke



Muster einer selbsterstellten *NACHNAHME*-Marke

## Übergangsverfahren

Falls Sie die Umstellung Ihrer Verfahren nicht zeitgerecht einrichten können, bieten wir Ihnen bis zum 30.09.2010 an, umsatzsteuerfrei frankierte Sendungen mit alten *NACHNAHME*-Labeln zunächst weiter zu befördern, zu kassieren und den *NACHNAHME*-Betrag zu überweisen. Die fehlende Umsatzsteuer wird nacherhoben.